

535761-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Anstricharbeiten – Malerbauarbeiten 02 - Betonlasur

OJ S 147/2026 03/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Studierendenwerk München Oberbayern

E-Mail: vergabestelle@stwm.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Malerbauarbeiten 02 - Betonlasur

Beschreibung: Einholen einer behördlichen Genehmigung zur Abwasser Einleitung

(Einleiterlaubnis) in die öffentliche Abwasseranlage Grobreinigung von ca. 2400 m²

Betonflächen & besonderer Schutz von angrenzenden Bau- und Anlagenteilen ca. 2800 m²

Hochdruckreinigung ohne Zusatz von Reinigungsmitteln zur Entfernung von Algen &

Verunreinigungen auf ca. 2200 m² Bauteiloberflächen außen (Wände, Decken, Stützen) aus

unbeschichtetem Beton kosmetische Reparatur- & Reprofilierung von vereinzelt kleineren

Oberflächenschäden auf ca. 30 m² Bauteiloberflächen außen (Wände, Decken, Stützen) aus

unbeschichtetem Beton Desinfektion von ca. 2200 m² Bauteiloberflächen außen (Wände,

Decken, Stützen) aus unbeschichtetem Beton fungizidem & algizidem Desinfektionsmittel

Lasuranstrich auf ca. 2200 m² gereinigte & getrocknete Bauteiloberflächen außen (Wände,

Decken, Stützen) aus unbeschichtetem Beton mit carbonatisierungsbremsender,

wasserverdünnbarer Dispersionsbeschichtung Neben- & Sonstige Arbeiten

Kennung des Verfahrens: 935b10bc-4ec3-4c7c-8f05-06a9cbece25

Interne Kennung: Verg_EU-024_26

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45442100 Anstricharbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Freising

Postleitzahl: 85354

Land, Gliederung (NUTS): Freising (DE21B)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 224 799,29 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Russland Sanktionen: Der Bieter, bzw. jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft muss unter Verwendung des Formblatts 127 (Erklärung Bezug Russland) erklären, dass kein Zuschlags und Erfüllungsverbot gemäß Art. 5k Abs.1 Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 25 der VO (EU) 2025/395 des Rates vom 24.02.2025 für öffentliche Aufträge im Zusammenhang mit russischen Personen, Organisationen und Einrichtungen besteht.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Gemäß § 123 & 124 GWB

Betrug: Gemäß § 123 & 124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Gemäß § 123 & 124 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Gemäß § 123 & 124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Gemäß § 123 & 124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Gemäß § 123 & 124 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Gemäß § 123 & 124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Gemäß § 123 & 124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Gemäß § 123 & 124 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Gemäß § 123 & 124 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Gemäß § 123 & 124 GWB

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß § 123 & 124 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Gemäß § 123 & 124 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Gemäß § 123 & 124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Gemäß § 123 & 124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Gemäß § 123 & 124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Gemäß § 123 & 124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Gemäß § 123 & 124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Gemäß § 123 & 124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Gemäß § 123 & 124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Gemäß § 123 & 124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Gemäß § 123 & 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Malerbauarbeiten 02 - Betonlasur

Beschreibung: Einholen einer behördlichen Genehmigung zur Abwasser Einleitung (Einleiterlaubnis) in die öffentliche Abwasseranlage Grobreinigung von ca. 2400 m² Betonflächen & besonderer Schutz von angrenzenden Bau- und Anlagenteilen ca. 2800 m² Hochdruckreinigung ohne Zusatz von Reinigungsmitteln zur Entfernung von Algen & Verunreinigungen auf ca. 2200 m² Bauteiloberflächen außen (Wände, Decken, Stützen) aus unbeschichtetem Beton kosmetische Reparatur- & Reprofilierung von vereinzelt kleineren Oberflächenschäden auf ca. 30 m² Bauteiloberflächen außen (Wände, Decken, Stützen) aus unbeschichtetem Beton Desinfektion von ca. 2200 m² Bauteiloberflächen außen (Wände, Decken, Stützen) aus unbeschichtetem Beton fungizidem & algizidem Desinfektionsmittel Lasuranstrich auf ca. 2200 m² gereinigte & getrocknete Bauteiloberflächen außen (Wände, Decken, Stützen) aus unbeschichtetem Beton mit carbonatisierungsbremsender, wasserverdünnbarer Dispersionsbeschichtung Neben- & Sonstige Arbeiten
Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45442100 Anstricharbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Freising

Postleitzahl: 85354

Land, Gliederung (NUTS): Freising (DE21B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 14/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 20/08/2027

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 224 799,29 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Trifft nicht zu. Kann aufgrund von technischen Gründen nicht ausgeblendet werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die Erklärung mittels des mit den Vergabeunterlagen abrufbaren Formblatts 124 EU (Eigenerklärung zur Eignung –

EU) auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen. Die Eignung für die zu vergebende Leistung kann auch durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachgewiesen werden. Präqualifizierte Unternehmen haben sicherzustellen, dass die unten genannten Mindestanforderungen mit den im PQVerzeichnis hinterlegten Dokumenten/Nachweisen erfüllt und nachgewiesen werden können. Sollte dies nicht der Fall sein, sind entsprechende Dokumente/ Nachweise mit dem Angebot einzureichen. Mindestanforderungen an Jahresumsatz der letzten drei (3) Geschäftsjahre: Mindestjahresumsatz der letzten drei (3) Geschäftsjahre in Höhe von 400.000. - € netto pro Jahr https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=301448

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen mittels des mit den Vergabeunterlagen (zusammen mit dem Formblatts 124 EU) abrufbaren Formblatt 444 (Referenzbescheinigung). Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die Erklärung unter mittels des mit den Vergabeunterlagen abrufbaren Formblatts 444 auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen. Die Eignung für die zu vergebende Leistung kann auch durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachgewiesen werden. Präqualifizierte Unternehmen haben sicherzustellen, dass die unten genannten Mindestanforderungen mit den im PQVerzeichnis hinterlegten Dokumenten/Nachweisen erfüllt und nachgewiesen werden können. Sollte dies nicht der Fall sein, sind entsprechende Dokumente/ Nachweise mit dem Angebot einzureichen. Mindestanforderungen an Referenzen: Mindestens drei (3) Referenzen bzgl. Malerarbeiten bei vergleichbaren Projekten, welche folgende Kriterien erfüllen: hiervon mindestens eine (1) Referenz aus Projekten der Sanierung / Modernisierung mit Malerarbeiten wo mind. 350 m² farbige Betonlasur auf Sichtbetonwänden und 300 m² farbige Betonlasur auf Sichtbetondecken durchgeführt wurden. https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=301448

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen mittels des mit den Vergabeunterlagen abrufbaren Formblatts 124 EU (Eigenerklärung zur Eignung EU). Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die Erklärung unter mittels des mit den Vergabeunterlagen abrufbaren Formblatts 124 EU (Eigenerklärung zur Eignung EU) auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen. Die Eignung für die zu vergebende Leistung kann auch durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachgewiesen werden. Präqualifizierte Unternehmen haben sicherzustellen, dass die unten genannten Mindestanforderungen mit den im PQVerzeichnis hinterlegten Dokumenten/Nachweisen erfüllt und nachgewiesen werden können. Sollte dies nicht der Fall sein, sind entsprechende Dokumente/ Nachweise mit dem Angebot einzureichen. Mindestanforderungen an die in den letzten drei (3) Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte: Mindestens zehn (10) Mitarbeiter, hiervon eine (1) qualifizierte Fachkraft mit abgeschlossener Berufsausbildung oder Studium (z.B. Ingenieur als Bauleiter oder Meister im Maler- und Lackiererhandwerk) mit mindestens fünf (5) Jahren einschlägiger Berufserfahrung im Maler- und Lackiererhandwerk https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=301448

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über die Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Bieters mittels des mit den Vergabeunterlagen

abrufbaren Formblatts 124 EU (Eigenerklärung zur Eignung – EU). Angaben, ob der Bieter in das Handelsregister eingetragen ist und/oder für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen und/oder bei der Industrie und Handelskammer eingetragen oder zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet ist. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die Erklärung mittels des mit den Vergabeunterlagen abrufbaren Formblatts 124 EU (Eigenerklärung zur Eignung – EU) auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen. Die Eignung für die zu vergebende Leistung kann auch durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachgewiesen werden. Falls das Angebot /der Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, sind folgende Nachweise vorzulegen: Gewerbeanmeldung ggf. Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie und Handelskammer. https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=301448

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die Erklärung mittels des mit den Vergabeunterlagen abrufbaren Formblatts 124 EU (Eigenerklärung zur Eignung – EU) auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen. Die Eignung für die zu vergebende Leistung kann auch durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachgewiesen werden https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=301448

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die Erklärung mittels des mit den Vergabeunterlagen abrufbaren Formblatts 124 EU (Eigenerklärung zur Eignung – EU) auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen. Die Eignung für die zu vergebende Leistung kann auch durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachgewiesen werden. https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=301448

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung. Erklärung, dass der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat. Falls das Angebot/der Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, sind folgende Nachweise vorzulegen: Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (Soweit der Betrieb beitragspflichtig ist) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt) Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die Erklärung mittels des mit den Vergabeunterlagen abrufbaren Formblatts 124 EU (Eigenerklärung zur Eignung – EU) auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen. Die Eignung für die zu vergebende Leistung kann auch durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachgewiesen werden. https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=301448

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft. Erklärung, dass der Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft Mitglied der Berufsgenossenschaft ist. Falls das Angebot/der Teilhmeantrag in die engere Wahl kommt, ist auf Anforderung eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für den Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die Erklärung mittels des mit den Vergabeunterlagen abrufbaren Formblatts 124 EU (Eigenerklärung zur Eignung – EU) auch für diese anderen Unternehmen vorzulegen. Die Eignung für die zu vergebende Leistung kann auch durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachgewiesen werden. https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=301448

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis: 100%

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/09/2026 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/301448>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilhmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 17/09/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 44 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden. Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden. Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen

nachzureichen oder zu vervollständigen. Der öffentliche Auftraggeber ist berechtigt, in der Auftragsbekanntmachung oder den Vergabeunterlagen festzulegen, dass er keine Unterlagen nachfordern wird. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Die Unterlagen sind vom Bewerber oder Bieter nach Aufforderung durch den öffentlichen Auftraggeber innerhalb einer von diesem festzulegenden angemessenen, nach dem Kalender bestimmten Frist vorzulegen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 17/09/2026 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: — der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichendes Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, — Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, — Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, — mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst 10 Kalendertage nach Absendung (per Telefax, EMail oder elektronisch über das EVergabePortal) der Information nach 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den

Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Studierendenwerk München Oberbayern

Registrierungsnummer: 09-9115114-11

Abteilung: Vergabestelle

Postanschrift: Leopoldstraße 15

Stadt: München

Postleitzahl: 80802

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@stwm.de

Telefon: +49 8938196

Internetadresse: <https://www.studierendenwerk-muenchen-oberbayern.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.studierendenwerk-muenchen-oberbayern.de/ausschreibungen/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 08921762411

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internetadresse: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4c79375f-b901-47e5-b625-478613947adf - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/07/2026 08:47:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 535761-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 147/2026
Datum der Veröffentlichung: 03/08/2026